

Autokauf in Deutschland

Beitrag von „darkdiver“ vom 24. Juli 2007 um 20:28

ich muss mal meine Verwunderung aussprechen über die Autohäuser und die Verkäufer. Ich will nicht alle pauschal beurteilen aber was ich heute erlebt habe ist schon unglaublich.

Ich heute im Anzug und Jenny smart casual unterwegs. Wir wollten uns nach einem kleinen zweitwagen umsehen. Also auf ins Getümmel dachten wir uns und da ich heute schon mit einem Smarthändler telefoniert hatte und der mir einen interessanten Wagen angeboten hatte, habe ich mich dazu entschlossen und ihm gesagt ich komme heute zwischen 17:30 und 18:00 Uhr vorbei.

Also ich Jenny abgeholt und hingefahren. Was war, Verkäufer bereits seit 17:30 im Feierabend und Kollegin war nicht wirklich gebieft. Aber der Hammer, der Smart den wir sehen und vielleicht kaufen wollten ist dauerhaft verliehen 🚗

Ok, also wieder raus aus dem Laden, so kommen wir nicht ins Geschäft. Gegenüber war ein Jaguar- und Landrover-Autohaus. Also mit dem Dicken schnell rüber, geparkt und rein. Zuerst in den Jaguar-Teil und dann weiter durch zu Landrover. Ein paar Autos angesehen und es war nicht zu glauben 20 Minuten lang waren wir alleine. Kein Verkäufer weit und breit der uns bedienen wollte. Nicht einmal ein "Hallo" oder ein "auf Aufwiedersehen", nichts.

Ich wollte das nicht glauben und so sind wir die Straße ein wenig weiter gefahren und dort gab es dann noch einen Porsche und einen Honda sowie ein Opel-Autohaus. Also Gisela abgestellt und rein, zuerst Honda. Wieder nichts... Ich wollte es nicht glauben und habe Jenny überredet mit zu Porsche zu kommen. Die werden sicherlich auf den Anzug anspringen dachte ich mir oder wenigstens auf den Touareg. Aber nein, Fehlanzeige... Wieder nichts, kein Verkäufer der sich verantwortlich fühlt. 🙄🙄🙄

Nur bei Opel sind wir fündig geworden. Dort war sogar ein Verkäufer und er hat uns Infos über den Wagen gegeben, Hochglanzprospekte und ich war echt sehr überzeugt und der Wagen war zudem noch richtig gut, aber leider mit 3/4 Jahr wartezeit.....

Also ich kann es nicht glauben was ich heute in den vier Autohäuser erlebt habe und bin richtig froh über meinen VW Händler der nett, kompetent und aufmerksam ist.

Übrigens der Opel war die neue Auflage der legendären **GT**, so als Zweitwagen sicherlich nicht schlecht. 2L Benziner mit 265 PS 🙄

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 24. Juli 2007 um 20:38

Da kann man nur sagen Servicewüste Deutschland

Gruß Karl

Beitrag von „Arndt“ vom 24. Juli 2007 um 22:47

Das ist leider die Realität. Und selbst bei Abschluss eines Kaufvertrages über ein 70.000+ Auto fangen die Herren pünktlich um 18:25 mit den Füßen an zu scharren, damit sie pünktlich in den Feierabend kommen.

Den Abend habe ich meinem 😊 aber deutlich versaut. 🤨

Beitrag von „TouaregAti“ vom 24. Juli 2007 um 23:40

Wenn man dem Link http://www.auto-motor-und-sport.de/news/wirtschaft...05772_15056.hbs folgt, kann man sich nur wundern! 🤨

Sowas kenne ich von [meinem Dealer](#) nicht. Die Jungs sind meist bis ca. 19 Uhr auf der Matte und bei Bedarf auch länger. Auch Termine am Samstag sind kein Problem! 🤨

Schönen Abend - oder was noch davon übrig bleibt ...

Ati

Beitrag von „Thanandon“ vom 25. Juli 2007 um 08:25

Die haben es alle nicht nötig.

Wenn ich so meinen Job machen würde, wäre ich schon lange weg vom Fenster.

Man sollte sich echt überlegen, das Gehalt komplett an den Erfolg zu koppeln. Dann würden "die" sich auch bewegen.

Beitrag von „EzioS“ vom 25. Juli 2007 um 10:44

Hier mal ein kleines italienische Beispiel:

Es gab mal in Bonn ein Fiat/Alfa Diplomatic Sales Buero, das zog nach Berlin (verstaendlich) , die Berliner Kollegin wurde schwanger und der ganze Kram wurde nach Frankfurt gebeamt (auch verstaendlich).

Dort ist ein Herr W. zustaendig. Nach ca. 1 Woche vergebener Kontaktsuche, hatte ich ihn dann an der Strippe. Auto bestellt, Fiat konnte aber kein Innenraumbild liefern, d.h. Auto bestellt ohne zu wissen, wie es wirklich aussieht. OK, bei dem Preis akzeptabler Fakt.

Vereinbarter Liefertermin: 02. Juli 2007, der Tag verging, nix gehoert. Dann bin ich 3 Wochen in Urlaub gegangen. Mehrfach die Frankfurter Kollegen versucht zu erreichen, Herr W. war (laut Kollegen wiederum) krank, die Vertretung in Urlaub & der Mensch, den ich am Telefon hatte, sagte mir dreist & direkt: "Habe keine Zeit mich um sie zu kuemmern, mir fehlt die Manpower."

Durch viel telefonieren und Beziehungen beim Fiathaendler fanden wir dann heraus, dass das Fahrzeug seit Ende Juni beim Spediteur steht?????

Also denk ich mir meinen Teil, komme Montag ins Buero zurueck & finden 11 (!) Anrufe einer voellig fremden Person auf meinem AB:

"Ja Hallo.....hier ist Fiat....mein Name ist Frau K. (lange Pause) aehm.....ihr Auto ist fertig. (lange Pause).....aber leider.....(Pause) nicht so, wie sie es bestellt haben.....?!"

Fiat hat es tatsaechlich geschafft:

- das falsche Auto zu bauen (Konfiguration zu unserem Vorteil)
- durch personelle Fehlplanung, nur inkompetente Menschen als Mitarbeiter zu "halten"
- alle meine Kontaktdaten (bis auf meine Buernummer) zu "verlieren"
- das Wort Entschuldigung aus dem Vokabular gestrichen zu haben

Alles in allem, 3 Wochen Lieferverzug, mehr Ausstattung, gleicher Preis - aber den bleibenden Eindruck, dass Automobil(fach?)verkäufer scheinbar kein Interesse an einem guten Kundenverhältnis haben. Wenn der VW Fox nicht so eine irrsinnig lange Lieferzeit gehabt hätte, wäre unsere Entscheidung eh anders ausgefallen!



Beitrag von „TouaregAti“ vom 25. Juli 2007 um 11:09

[Zitat von EzioS](#)

Hier mal ein kleines italienische Beispiel:
Es gab mal in Bonn ein Fiat/Alfa Dipolatic Sales Buero ...

Was bitte ist ein "Dipolatic Sales Buero"? 🤔

Und: Um welchen FIAT geht es?

Ciao

Ati

Beitrag von „EzioS“ vom 25. Juli 2007 um 11:13

[Zitat von TouaregAti](#)

..."Dipolatic Sales Buero"...welchen FIAT...

Ups, Diplomatic Sales. Es wurde ein Fiat Punto gekauft.



Beitrag von „Thanandon“ vom 25. Juli 2007 um 12:18

Gut dass Du keinen Ferrari bestellt hast!



Zitat von EzioS

Hier mal ein kleines italienische Beispiel:

Es gab mal in Bonn ein Fiat/Alfa Diplomatic Sales Buero, das zog nach Berlin (verstaendlich) , die Berliner Kollegin wurde schwanger und der ganze Kram wurde nach Frankfurt gebeamt (auch verstaendlich).

Dort ist ein Herr W. zustaendig. Nach ca. 1 Woche vergebener Kontaktsuche, hatte ich ihn dann an der Strippe. Auto bestellt, Fiat konnte aber kein Innenraumbild liefern, d.h. Auto bestellt ohne zu wissen, wie es wirklich aussieht. OK, bei dem Preis akzeptabeler Fakt.

Vereinbarter Liefertermin: 02. Juli 2007, der Tag verging, nix gehoert. Dann bin ich 3 Wochen in Urlaub gegangen. Mehrfach die Frankfurter Kollegen versucht zu erreichen, Herr W. war (laut Kollegen wiederum) krank, die Vertretung in Urlaub & der Mensch, den ich am Telefon hatte, sagte mir dreist & direkt: "Habe keine Zeit mich um sie zu kuemmern, mir fehlt die Manpower."

Durch viel telefonieren und Beziehungen beim Fiathaendler fanden wir dann heraus, dass das Fahrzeug seit Ende Juni beim Spediteur steht?????

Also denk ich mir meinen Teil, komme Montag ins Buero zurueck & finden 11 (!) Anrufe einer voellig fremden Person auf meinem AB:

"Ja Hallo.....hier ist Fiat....mein Name ist Frau K. (lange Pause) aehm.....ihr Auto ist fertig. (lange Pause).....aber leider.....(Pause) nicht so, wie sie es bestellt haben.....?!"

Fiat hat es tatsaechlich geschafft:

- das falsche Auto zu bauen (Konfiguration zu unserem Vorteil)

- durch personelle Fehlplanung, nur inkompetente Menschen als Mitarbeiter zu "halten"
- alle meine Kontaktdaten (bis auf meine Bueronummer) zu "verlieren"
- das Wort Entschuldigung aus dem Vokabular gestrichen zu haben

Alles in allem, 3 Wochen Lieferverzug, mehr Ausstattung, gleicher Preis - aber den bleibenden Eindruck, dass Automobil(fach?)verkaeuferscheinbar kein Interesse an einem guten Kundenverhaeltnis haben. Wenn der VW Fox nicht so eine irrsinnig lange Lieferzeit gehabt haette, waere unsere Entscheidung eh anders ausgefallen!





Alles anzeigen

Beitrag von „ThommesGF“ vom 25. Juli 2007 um 12:59

[Zitat von Thanandon](#)

Gut dass Du keinen Ferrari bestellt hast!



Der war gut  

Beitrag von „Franks“ vom 25. Juli 2007 um 13:32

Vermutlich wird euch mein Erlebnis genauso wenig überraschen wie die Schilderungen aus Deutschland:

Vor 2 Wochen bin ich samstags mit dem Motorrad zum örtlichen VW Händler gefahren, um den neuen Touareg GP mal live zu sehen. Ich hatte noch nicht ganz den Helm ab (wohlgemerkt, auf

dem Parkplatz), da stand schon ein Verkäufer neben mir, hat sich freundlich vorgestellt und wir haben erstmal eine Weile über BMW gesprochen. Irgendwann ging es dann auch um VW und warum ich da war, er hat dann sofort die Schlüssel zu den Autos auf dem Hof geholt, damit ich sie auch mal von Innen sehen kann. Eine Probefahrt hätte ich auch sofort machen können, wollte ich aber nicht, auch habe ich sein Angebot abgelehnt, mir ein Angebot für einen neuen T machen zu lassen und meinen derzeitigen an ihn zu verkaufen. Alles in allem ein sehr nettes, professionelles Gespräch, zu keinem Zeitpunkt irgendwelchen ‚Druck‘ vom Verkäufer und alles ohne Zeitdruck obwohl am Samstag bei denen immer sehr viel los ist.

Ähnliche Erfahrungen habe ich mit allen Autohändlern gemacht, bei denen ich ab und zu mal vorbei fahre.


Gruß,

Frank

Beitrag von „EzioS“ vom 25. Juli 2007 um 13:43

[Zitat von Thanandon](#)

Gut dass Du keinen Ferrari bestellt hast!

Da gibts dann auch keine 30% Rabatt.....
Und meine Frau waer auch nicht so begeistert den einzuparken.



Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. Juli 2007 um 13:44

[Zitat von FrankS](#)

Vermutlich wird euch mein Erlebnis genauso wenig überraschen wie die Schilderungen aus Deutschland:

Vor 2 Wochen bin ich samstags mit dem Motorrad zum örtlichen VW Händler gefahren, um den neuen Touareg GP mal live zu sehen. Ich hatte noch nicht ganz den Helm ab (wohlgemerkt, auf dem Parkplatz), da stand schon ein Verkäufer neben mir, hat sich freundlich vorgestellt und wir haben erstmal eine Weile über BMW gesprochen. Irgendwann ging es dann auch um VW und warum ich da war, er hat dann sofort die Schlüssel zu den Autos auf dem Hof geholt, damit ich sie auch mal von Innen sehen kann. Eine Probefahrt hätte ich auch sofort machen können, wollte ich aber nicht, auch habe ich sein Angebot abgelehnt, mir ein Angebot für einen neuen T machen zu lassen und meinen derzeitigen an ihn zu verkaufen. Alles in allem ein sehr nettes, professionelles Gespräch, zu keinem Zeitpunkt irgendwelchen ‚Druck‘ vom Verkäufer und alles ohne Zeitdruck obwohl am Samstag bei denen immer sehr viel los ist.

Ähnliche Erfahrungen habe ich mit allen Autohändlern gemacht, bei denen ich ab und zu mal vorbei fahre.

Gruß,

Frank

Hallo zusammen,

man kann ja sagen was man will, aber von Dienstleistung verstehen die Amis was 🇺🇸🇺🇸

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Heinz“ vom 25. Juli 2007 um 13:48

Mit unserem 😊 habe ich vor einigen Wochen auch Tacheles reden müssen, nach einigen etwas un schönen Erlebnissen mit der neuen jungen Dame am Empfang. (Von Natur aus sehr Blond 🤖🤖🤖). Da sind MA gerade in der Servicekette (?) oder unglaublich beschäftigt bzw. ich werde gefragt, warum ich mir nicht einfach einen Termin für in 2 Wochen holen würde, nicht zu vergessen die sehr unwirsch vorgetragene Frage, ob ich überhaupt wüsste, was bei ihnen los sei. Nun, bald vielleicht etwas weniger. 🤖

gruß
Heinz

Beitrag von „Heinz“ vom 25. Juli 2007 um 13:50

[Zitat von FrankS](#)

Vermutlich wird euch mein Erlebnis genauso wenig überraschen wie die Schilderungen aus Deutschland:

Vor 2 Wochen bin ich samstags mit dem Motorrad zum örtlichen VW Händler gefahren, um den neuen Touareg GP mal live zu sehen. Ich hatte noch nicht ganz den Helm ab (wohlgemerkt, auf dem Parkplatz), da stand schon ein Verkäufer neben mir, hat sich freundlich vorgestellt und wir haben erstmal eine Weile über BMW gesprochen. Irgendwann ging es dann auch um VW und warum ich da war, er hat dann sofort die Schlüssel zu den Autos auf dem Hof geholt, damit ich sie auch mal von Innen sehen kann. Eine Probefahrt hätte ich auch sofort machen können, wollte ich aber nicht, auch habe ich sein Angebot abgelehnt, mir ein Angebot für einen neuen T machen zu lassen und meinen derzeitigen an ihn zu verkaufen. Alles in allem ein sehr nettes, professionelles Gespräch, zu keinem Zeitpunkt irgendwelchen ‚Druck‘ vom Verkäufer und alles ohne Zeitdruck obwohl am Samstag bei denen immer sehr viel los ist.

Ähnliche Erfahrungen habe ich mit allen Autohändlern gemacht, bei denen ich ab und zu mal vorbei fahre.

Gruß,
Frank

Hallo Frank,

das trifft ja nicht nur auf den Autoverkauf sondern auf alle möglichen Geschäfte zu. 🙌

Einer der Gründe, warum man sich sehr wohl fühlt im **Land der beschränkten Unmöglichkeiten...** (Oder war es andersrum... 🤔).



Heinz

Beitrag von „Thanandon“ vom 25. Juli 2007 um 14:43

Dann kauf mal ein Auto in Asien.....



Zitat von Sittingbull

Hallo zusammen,

man kann ja sagen was man will, aber von Dienstleistung verstehen die Amis was 


Grüße von Stephan 

Beitrag von „dschlei“ vom 25. Juli 2007 um 16:24

Es ist doch eigentlich viel besser geworden mit dem Autokauf in Deutschland! Ich erinnere mich noch daran, dass man früher bei Benz einen Kaufvertrag stellen musste. Wenn der dann genehmigt wurde, durfte man sein Auto bestellen!

Beitrag von „FrankP“ vom 25. Juli 2007 um 16:33

Hallo,

Beim Kauf meines T lief das zum Glück ganz anders ab. Mein  war wirklich immer für mich da und gab mir nie das Gefühl: "Schei..., schon wieder dieser Nervzweig!". Selbst nach Abschluss der Kaufverträge und vor Auslieferung meines eigenen T's habe ich noch eine Probefahrt übers Wochenende machen dürfen, um mir die Wartezeit zu verkürzen.

Bei mir also alles im grünen Bereich!

Viele Grüße,
Frank

Beitrag von „skylark2001“ vom 26. Juli 2007 um 10:47

Nun kann ich mich über den T nicht beschweren. Über die 😊 allerdings habe ich durchaus Grund zur Klage.

Nun mag ich zwar ärmlich ausgesehen haben als ich mit meinem Octavia I beim Händler in MIL angekommen bin. Ein Grund mich den Sprit für die Probefahrt selbst bezahlen zu lassen ist das aber noch lange nicht (Es war schlichtweg kein Diesel im Tank für die 100km die ich fahren wollte und durfte). Auf den versprochenen Rückruf wegen der Bluetoothfähigkeit der Freisprecheinrichtung warte ich noch heute.

Beim Händler, bei dem ich den Wagen dann gekauft habe, meine ich auch, ein gewisses Mißtrauen gespürt zu haben. Es mag aber auch am Wesen der Verkäuferin gelegen haben, oder daran, daß ich, wie meine Frau sagt, immer zu böse aus der Wäsche schaue. 😞

Es ist ein Graus ...

Gruß, Dirk

P.S.: Autohändler beklagen sich ja über den sog. "Probefahrdiebstahl", also die Unsitte, sich unter Vorspiegelung von Kaufinteresse einfach mal einen Wagen auszuleihen und dies und das zu erledigen. Hat dazu jemand Erfahrungen und Kommentare beizusteuern?

Beitrag von „Arndt“ vom 26. Juli 2007 um 11:07

[Zitat von skylark2001](#)

Nun kann ich mich über den T nicht beschweren. Über die 😊 allerdings habe ich durchaus Grund zur Klage.

Nun mag ich zwar ärmlich ausgesehen haben als ich mit meinem Octavia I beim Händler in MIL angekommen bin. Ein Grund mich den Sprit für die Probefahrt selbst bezahlen zu lassen ist das aber noch lange nicht (Es war schlichtweg kein Diesel im Tank für die 100km die ich fahren wollte und durfte). Auf den versprochenen Rückruf wegen der Bluetoothfähigkeit der Freisprecheinrichtung warte ich noch heute.

Beim Händler, bei dem ich den Wagen dann gekauft habe, meine ich auch, ein gewisses Mißtrauen gespürt zu haben. Es mag aber auch am Wesen der Verkäuferin

gelegen haben, oder daran, daß ich, wie meine Frau sagt, immer zu böse aus der Wäsche schaue. 😞

Es ist ein Graus ...

Gruß, Dirk

P.S.: Autohändler beklagen sich ja über den sog. "Probefahrdiebstahl", also die Unsitte, sich unter Vorspiegelung von Kaufinteresse einfach mal einen Wagen auszuleihen und dies und das zu erledigen. Hat dazu jemand Erfahrungen und Kommentare beizusteuern?

Alles anzeigen

Das habe ich so ähnlich auch schon mehrfach erlebt. Ich muß dazu sagen, daß ich nicht einsehe mich für einen Autokauf in Schale zu schmeissen. Jens und Hemd/Polohemd sollten ausreichen.

Am dreistesten fand ich das Gespräch bei einem Mercedes Händler:

Er: "Was wollen Sie denn? Finanzieren oder leasen?"

Ich: "Wieso fragen Sie?"

Er: "Barzahlen können Sie ja eh nicht!"

Anschließend hat er noch eine sehr laute, überhaupt nicht jugendfreie Beschimpfung von mir ertragen müssen. Das hat 2 Kunden veranlasst den Laden zu verlassen. 😊

Bezüglich des Probefahrdiebstahls habe ich einen Mitarbeiter, der das bis zum Erbrechen ausnutzt. So hat er sich schon einen X5, E-Klasse, A6, Cayenne und andere hochwertige (teure) Autos für Probefahrten ausgeliehen - und dann auch noch gemault als sie ihm den Sprit berechnet haben. Finanziert hat er dann einen Meriva.

Wahrscheinlich aufgrund solcher Leute wurde ich dann bei einem VW-Händler auch blöde angeschaut, als ich einen Touareg über die Nacht hinweg ausleihen wollte. Leider gab es damals kaum Alternativen, da der V6TDI gerade erst auf den Markt gekommen war. Bei der Rückgabe druckste der Händler auch noch herum, ob ich mir den jemals ein solches Auto kaufen würde/leisten könne. Ähnliches passierte als ich ihn 2 Tage später nochmals anrief um weitere Preisverhandlungen durchzuführen. Nachdem ich dann weitere 2 Tage später bei einem seiner Kollegen ein Bestandsfahrzeug gekauft hatte, bin ich nochmals bei ihm vorbei gefahren und habe ihm mein neues Auto mit dem Kommentar "bar bezahlt" vorgeführt. Ich habe selten so ein dummes Gesicht gesehen.

Beitrag von „EzioS“ vom 26. Juli 2007 um 11:19

Zitat von Arndt

Jens und Hemd/Polohemd sollten ausreichen.

Kommt der extra aus Delitzsch, wenn Du Dir ein neues Auto kaufst???

Zitat von Arndt

Anschließend hat er noch eine sehr laute, überhaupt nicht jugendfreie Beschimpfung von mir ertragen müssen.

Dafuer liebe ich Dich!!!



Beitrag von „GGue1313“ vom 26. Juli 2007 um 11:31

Zitat von Arndt

Das habe ich so ähnlich auch schon mehrfach erlebt. Ich muß dazu sagen, daß ich nicht einsehe mich für einen Autokauf in Schale zu schmeissen. Jens und Hemd/Polohemd sollten ausreichen.

Am dreistesten fand ich das Gespräch bei einem Mercedes Händler:

Er: "Was wollen Sie denn? Finanzieren oder leasen?"

Ich: "Wieso fragen Sie?"

Er: "Barzahlen können Sie ja eh nicht!"

Anschließend hat er noch eine sehr laute, überhaupt nicht jugendfreie Beschimpfung von mir ertragen müssen. Das hat 2 Kunden veranlasst den Laden zu verlassen. 🤔

Eine ähnliche Geschichte hätte ich auch:

Ein Bekannter von mir geht mit Jean und Poloshirt rein zum Mercedes Händler;
Informiert sich genau über ML und SL bis der Verkäufer auf einmal fragte:
"Können Sie sich diesen Wagen überhaupt leisten"?

Da sah der Kunde rot, ging zur Geschäftsleitung und hat seinen Ärger ordentlich Luft gemacht!



Danach hat er sich als "Frustaktion" gleich einen Porsche 911 und einen VW Touareg gekauft!



Beitrag von „Thomas TDI“ vom 27. Juli 2007 um 19:02

Ein Freund versucht seit ca. 3 Monaten einen Ersatz für seinen 525 d touring zu bekommen. Er dachte eigentlich an einen A6 2,7 TDI. Nun überzieht er schon seinen Leasingvertrag, weil ihm bisher niemand der angefragten Händler einen Wagen im Wert von über 60.000 EUR zu einem vernünftigen Preis verkaufen will.

Ohne Worte...

Thomas

Beitrag von „EzioS“ vom 27. Juli 2007 um 21:04

Juhu!!!!!!

Endlich hat mein Chauffeur-dasein ein Ende, heute ist der angesprochene Punto gekommen & meine schlankere Hälfte wieder mobil.

Unterm Strich waren es dann 30% Rabatt und keine Entschuldigung dafür das die Karre ULTRA-HÄSSLICH ist.



Beitrag von „FrankS“ vom 27. Juli 2007 um 21:47

[Zitat von EzioS](#)

Juhu!!!!!!

Endlich hat mein Chauffeur-dasein ein Ende, heute ist der angesprochene Punto gekommen.

Unterm Strich waren es dann 30% Rabatt und keine Entschuldigung.



welches der 3 Fahrzeuge ist denn der Punto? Der silberne in der Mitte?? 😄

Gruß, Frank

Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. Juli 2007 um 21:55

Hallo Ezio,

wenn schon Fiat, dann aber bitte den [hier](#) 😄

Grüße von Stephan 😄

Beitrag von „GGue1313“ vom 28. Juli 2007 um 08:02

[Zitat von FrankS](#)

welches der 3 Fahrzeuge ist denn der Punto? Der silberne in der Mitte?? 😄

Gruß, Frank



Beitrag von „skylark2001“ vom 2. August 2007 um 09:38

spiegel.de hat da mal wieder was ausgegraben:

<http://www.spiegel.de/auto/aktuell/0,1518,496940,00.html>